



Basel-Stadt/Baselland

## Reminder: Mitgliederversammlung 2019

Montag, 29. April 2019, 18.15 Uhr, im Borromäum (Studentenwohnheim), Byfangweg 6, 4051 Basel. Anschliessend findet ab 19.45 Uhr die öffentliche Veranstaltung «Wem gehört die Stadt? – Leben statt parkieren» statt.

Details zu MV und Veranstaltung finden Sie in der bereits per Post verschickten Einladung oder auf unserer Website. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

## Grossprojekt ohne Verkehrskonzept

**Angehängt an den Basler Zoo soll schon bald ein riesiges Aquarium entstehen. Das Vorhaben wirft Fragen auf – und hat einen grossen Pferdefuss.**

Das Grossprojekt Ozeanium, dem der Grosse Rat zugestimmt hat, will jährlich eine halbe Million bis 800 000 Besucher/-innen anlocken. Was der Öffentlichkeit

Wer sich für Mobilitätsfragen interessiert, kommt in der Region Basel voll auf seine Rechnung. Es wird am Herzstück geplant, gleichzeitig sollen neue, monströse Autobahnen entstehen. Der Fuss- und Veloverkehr wird zaghaft gefördert, gleichzeitig fliegen so viele ab dem Euroairport wie noch nie. Hier den Verkehr nachhaltig zu entwickeln, ist eine riesige Herausforderung. Ich freue mich darauf, sie als neuer Geschäftsführer zusammen mit dem Vorstand und engagierten Mitgliedern des VCS beider Basel anzupacken.

Seit elf Jahren bin ich im Vorstand der SP Birsfelden und sogar

noch etwas länger Mitglied der JUSO Baselland. Die politische Arbeit macht mir Spass und ich bin überzeugt, dass wir mit geschicktem Vorgehen viele Probleme angehen und lösen können. Schon immer interessierte ich mich für Technisches und die Natur. Nichts als logisch also, dass ich Biologie studierte – eine Disziplin, mit der wir die Natur verstehen lernen und dabei komplexe Methoden und Technik einsetzen. In meiner Freizeit versuche ich möglichst oft in die Höhe zu kommen. Ein guter Ausblick auf die Alpen und etwas Anstrengung müssen dazugehören.

### Spitzenreiter Birsfelden

Zu Hause in Birsfelden, von wo man in weniger als zehn Minuten im Zentrum von Basel ist, erlebe ich, wie nachhaltige Mobilität funktionieren kann. Bus und Tram erschliessen die Stadt bestens, sogar ohne Bahnanschluss. Nirgendwo im Baselbiet ist der Anteil an Menschen mit Privat-

PW kleiner: Pro tausend Einwohnerinnen und Einwohnern gibt es «nur» 395 Autos! Trotzdem müssen auch bei uns in der Regel 1,3 (oder mindestens 0,8) Parkplätze pro Wohneinheit gebaut werden. Also viel zu viel für den Bedarf – ein Irrsinn.

Bei meiner Vorgängerin Stephanie Fuchs, die mein neues Amt über Jahre mit Bravour ausgeübt hat, bedanke ich mich herzlich für die professionelle Übergabe.

Florian Schreier, Geschäftsführer



© 2019

als neue touristische Attraktion verkauft wird, ist aus Umweltsicht höchst fragwürdig. Dies gilt nicht nur in Bezug auf das Tierwohl und den hohen Energie- und Wasserbedarf, sondern vor allem auch aufgrund der ungeklärten Verkehrsfrage.

Bei erwarteten 300 000 Besucherfahrten mit dem Auto braucht es ein griffiges Verkehrskonzept, das die Anfahrt per öffentlichen Verkehr fördert. In der Vorlage wird all dies komplett ausgeklammert. Bei der Heuwaage stehen momentan grosse Umwälzungen und Veränderungen an. Diese Bauvorhaben müssen aber erst noch publiziert werden. Damit verstösst das Projekt Ozeanium gegen den Grundsatz, dass bei einer neuen Bebauung auch die Erschliessung geregelt sein muss. Die Basler Quartiere und ihre Wohnqualität hätten das Nachsehen.

Daher unterstützt der VCS beider Basel die Referendums-kampagne und empfiehlt für die Volksabstimmung am 19. Mai ein Nein zum Ozeanium.

Nathalie Martin, Vize-Präsidentin

## Aktionswoche Velo-Charta

Pünktlich zum Frühlingsbeginn haben wir vom 25. bis 29. März an zahlreichen Stellen in der Stadt Basel für fussgängerfreundliches Velofahren sensibilisiert. Ausgerüstet mit einem frisch gedruckten Roll-up-Banner mit dem Velo-Charta-Sujet, verteilten wir den Velofahrenden Flyer und leckere Schokoladen-Täfelchen – eine kleine, süsse Verführung, sich die Ziele der Velo-Charta zu Herzen zu nehmen.

Auf unserer Kampagnen-Website [www.velo-charta.ch](http://www.velo-charta.ch) finden sich Bilder von der Aktionswoche. Wer es bis jetzt versäumt hat, kann dort jederzeit seine Unterschrift unter die Velo-Charta setzen.

Beteiligt waren an der Aktionswoche auch zahlreiche Velohändler/-innen aus der Region, die unsere Velo-Charta ihren Kundinnen und Kunden mitgaben. Unser herzlicher Dank für ihre Unterstützung geht an: Cycling Emotion, Liestal; D.I.B., Oberwil; Gundeli Velos, Basel; Kunz und Kaiser, Basel; Obst & Gemüse, Basel; Scheller Radcenter, Reinach; Veo Bikes, Basel; Velore Velowerkstatt, Arlesheim; Velo Schrade, Therwil.

Damian Weingartner, Projektmitarbeiter

